

# Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 63.

Samstag, den 26. April 1890.

51. Jahrgang.

## Bekanntmachungen.



### Feuerwehr Waiblingen.

Nächsten Sonntag, 27. April  
morgens 6 Uhr

haben zur Musterung und Marschübung auszurücken:

- |        |                                   |   |
|--------|-----------------------------------|---|
| 1. Zug | Steigermannschaft                 |   |
| 2. "   | Rettungsmannschaft                |   |
| 3. "   | Schlauch- und Hydrantenmannschaft |   |
| 4. "   | Wachmannschaft                    |   |
| 6. "   | Spritzenmannschaft                | Spritze 1. Führer Chr. B u b e d und Blasenbrey   |
| 7. "   | "                                 | "   |
| 8. "   | "                                 | Spritze 2. Führer G l o c k e r und H ä b e r l e |
| 9. "   | "                                 | "   |
| 10. "  | "                                 | Spritze 3. Führer P l e s s i n g.                |
| 11. "  | "                                 | "   |
| 12. "  | "                                 | Spritze 4. Führer D ö t t e r e r.                |
| 13. "  | "                                 | "   |
| 14. "  | "                                 | Spritze 5. Führer C h r i s t. S c h ä f e r      |
| 15. "  | "                                 | "   |

Zu der Musterung sind sämtliche gefasteten Ausrüstungs-Gegenstände, somit auch Laternen und Armband, mitzubringen.

Wer je am Erscheinen verhindert ist, hat seine Ausrüstung unfehlbar auf dem Musterungs-Platz — Wasen — vorzeigen zu lassen.

Das Kommando: A l e r m a n n.

## Hört! Hört!

Alles Schweige, Jeder neige  
Diesen Preisen jetzt sein Ohr;  
Hört, ich sing das Lied der Lieder,  
Hört, denn so was kommt nie wieder  
In der Weltgeschichte vor.

Deutschlands Söhne, seht das schöne  
Frühlager Euch 'mal an,  
Das man jetzt in einigen Tagen  
Für 'nen Spottpreis los muß schlagen!  
Kaufe, wer da kaufen kann!

Lied der Lieder, hall' es wieder,  
Jeder Lese horche auf,  
Denn es zwingen neue Pläne  
Jetzt den Concurrenz-Verein.

Zum sportbilligen Ausverkauf:  
Anzüge und Ueberzieher von vorzüglichem Stoff,  
elegante Fagons und in den neuesten Dessins von  
14, 16, 18, 20, 22 bis 55 A

Hosen, Westen und Westen, Toppen 2c. 2c.  
Sämtliche Arbeitersachen zu Spottpreisen.  
Specialität!

### Knaben-Anzüge

in der großartigsten Auswahl und zu bekannt billigen Preisen.

Anfertigung nach Maß.

„Goldne 22“

Concurrenz-Verein  
nur allein

22 Ro:hebühlstr. 22  
nahe dem alten Postplatz.

Ohne ganz verkehrt.

Empfehlte Tapeten in

größter Auswahl,

ebenso wie die Firma in Göppingen

zu Fabrikpreisen.

W. GLOCKER.

Muster jederzeit zu Diensten.

Waiblingen.



## Oelfarben

fertig zum Anstrich  
in allen Nuancen empfiehlt

W. Glocker

Maler und Lackier.

Waiblingen.

## Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Der hiesigen Einwohnerschaft mache ich die ergebenste  
Anzeige, daß ich von Georgii an in der neuen  
Bahnhofstraße im Gäder'schen Wohnhaus (Hinter-  
haus) wohne und bitte um gütigen Zuspruch.

A. LIPP,

Schneidermeister.

## Pianino's & Tafelklaviere

neue und gebrauchte in nur vorzüglicher Qualität, empfiehlt bestens

Fr. Bacher, Instrumentenmacher

Uhrendorf.

Stimmungen und Reparaturen prompt  
und billigst. Beste Referenzen.



Hamburg - Amerikanische

Packetfahrt Actien Gesellschaft  
Express

Postdampfschiffahrt

Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindungen  
zwischen

Hävro-Newyork.

Stettin-Newyork.

Hamburg-Baltimore.

Hamburg-Westindien.

Hamburg-Havana.

Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: Fritz Mayer, Gottl. Villinger  
Kaufm. Gottl. Weiss Waiblingen; D. Veiz, Georg  
Meyer Winnenden; Eppinger, Schullehrer Fellbach;  
W. Lindauer Geradstetten. Nro. 1037.



Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt

Stroh-Hüte und Sonnen-Schirme  
in größter Auswahl äußerst billig.  
F. Schmid, Seckler.

Die  
Magdeburger Hagelversicherungs-  
Gesellschaft,

eine der ältesten, bekanntesten und weitverbreitetsten Hagelversicherungs-  
Anstalten, empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer  
Feldfrüchte gegen Hagelschaden, zu möglichst niedrigen, aber festen  
Prämien. Nachzahlungen finden niemals statt. Verluste  
bedeuten die Gesellschaft aus ihrem Garantie-  
Fonds.

Bei mindestens fünfjähriger Versicherungsnahme wird ein Rabatt  
von 5% der Jahresprämie gewährt.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen  
und sind zu jeder weiteren Auskunftsertheilung bereit.  
Der Generalagent: Albert Schwarz in Stuttgart  
sowie die bekannten Bezirksagenten.

Großheppach.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl  
Frauentiefel, geschnürte und mit Zug, Hauschuhe  
in Leder, Plüsch, Stramin und Lasting, Mannstiefel  
für Sonn- und Werkstage, Lötter- und Kindertiefel mit  
Knopf und geschnürt.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine



Werktagstiefel.

Da meine Waare schon 16 Jahre lang als gute Waare bekannt  
ist, so kann ich jede Garantie leisten.

Um meiner auswärtigen Kundschaft es bequem zu machen, werde  
ich von jetzt an, Jemand von meinem Geschäft zu Ihnen schicken um  
die Reparaturen abzuholen, auch wird er zugleich neue Waare mit sich  
führen, daß Ihnen bei Bedarf der Weg erspart bleibt.

Ich hoffe, daß meine Kundschaft dieses mit Freuden begrüßen wird,  
bagegen wünsche ich, daß Sie mich bei Ihren Bekannten recht empfehlen  
werden.

B. Linder, Schuhmacher.

Fritz Schöninger,

1 Marktstraße 1, Stuttgart,  
empfehlen sein neu sortirtes Lager in

Damen-Confection

für die Frühjahrs-Saison:

Jaquets, Mantelets, Prome-  
nades, Radmäntel,

Regenmäntel, Kindermäntel u.

in allen Neuheiten der Saison aus nur besten Stoffen,  
eleganter, solider Ausführung nach neuesten Berliner Modellen.

Durch Uebernahme grosser Fabrik.

lager-Bestände kann ich ganz enorm billige  
Preise einräumen!!!

Fritz Schöninger, 1 Marktstr. 1, Stuttgart.

Gold und Silberwaaren

vom Billigsten bis zum Feinsten,  
stets das Neueste

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Karl Munz, Goldarbeiter,

Hirschstrasse 5, gegenüber dem Gasthof z. Hirsch,  
Stuttgart.

Gelegenheitskauf!

Syst. Dr. Lahmanns

Hemden, Hosen, Jacken, Kragen, Manschetten,  
Cravatten, Hosenträger, Taschentücher,  
Großer Posten Corsetten.

Zu Spottpreisen.

C. & M. Ernstes, Stuttgart.

Großer Bazar, Königstr. 36.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des  
Norddeutschen Lloyd  
kann man die Reise von  
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des  
Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem General-Agenten  
Johs. Rominger, Stuttgart  
oder dessen Agenten  
Jman. Scheffel, Waiblingen,  
Jul. Fint, Winnenden,  
Carl Beil, Schorndorf,  
Goth. Krauk, Cannstatt.

Die holländische

Kaffee-Brennerei

H. Disqué & Co. Mannheim  
empfehlen ihre unter der Marke

„Elephanten-Kaffee“

so beliebten und hochfeine Qualitäten  
f. Westindisch-Mischung p. 1/2 K. M. 1.60  
f. Menado " " " " 1.70  
f. Bourbon " " " " 1.80  
extraf. Mocca " " " " 2.-

Gebrannt nach Dr. von  
Liebig's Vorschrift und neu ver-  
besserter Brennart, wodurch das Ver-  
flüchtendes Aroma absolut  
unmöglich.

Kräftig & fein im Geschmack  
Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutz-  
marke „Elephant“ versehen, von 1,  
1/2 und 1/4 Pfund.

In Waiblingen:

A. Hollmer Wtwe. und Karl Alenk,

In Winnenden:

Jul. Bolz,

In Sommersbach:

C. Scheutle.

Tausendfaches Lob, notariell be-  
stätigt, über den Holländ. Tabak  
von B. Becker in Seesen a. S.  
10 Pfd. Lose in 1 Beutel 8 Mt.  
fco. hat die Exp. d. Bl. eingesehen.

Waiblingen.

Schöne

Schindeln

sind zu haben bei  
Friedrich Schaal.

Waiblingen.

Frisch angekommen

Portland- und  
Roman-Cement

empfehlen bestens  
Heinrich Pfander,  
neue Bahnhofstraße.

Bittensfeld.

Lamos-Trauben

ausgezeichnet zur Mostbereitung ver-  
kauft, auch ist vorzuziehen

Most

von 20 Liter an zu haben

Fr. Schan.

Wer Husten hat

versuche diese seit Jahren be-  
währten & hochgeschätzten

echten

Spitzwegerich-Bonbons und  
Spitzwegerich-Brust-Saft.

Alleinige Niederlage in Waiblingen  
bei Karl Alenk.

Stuttgart.

Seiden-

Hüte

Filz-Hüte

Strohüte

in größter Auswahl empfiehlt  
W. Klumpp, Hutmacher,  
Hirschstraße 5.

Neustadt.

Wegen Abzug hat  
eine noch ganz neue

Pfaff-Näh-

Maschine

zu verkaufen

Frau M. Hinderer.

Segnach.

Eine junge, fehler-  
freie

Kuh

samt Kalb hat zu  
verkaufen

Jakob Pfessing.

Schnaitz.

Einen jungen Menschen nimmt  
in die Lehre.

Gottlob U. Schiller,  
Schreiner.





# S a i s o n - A u s v e r k a u f

in Damenkleiderstoffen, Buckskins, Cattunen für Kleider, Schürzen und Bettwäsche, Bettzeuge, Aussteuerartikel, Vorhangstoffen sowie Damen-Confection

zu sehr herabgesetzten Preisen bei

Ludwigsburg.

J. H. RUOFF.

**Carl Robert, Stuttgart**, Marktstr. 11, Ecke der Carlstr., Herrenkleiderfabrik gear. 1839.  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Joppen-Anzügen, Jaquet-Anzügen, Schrod-Anzügen, Hochzeits-Anzügen, Confirmanden-Anzügen, Knaben-Anzügen, Hosen, Joppen** etc. etc. in den billigsten bis zu den feinsten Genres in nur selbstverfertigter solider Waare. Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß. Flickappen zu jedem Stück.

**Toilette-Abfall-Seife** per Pfund 60 Pf.  
**Glycerin-Transp.-Seife** per Pfund 70 Pf.  
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt:  
**Th. Daiber.**

Waiblingen.  
 Ein heizbares  
**Parterre-Zimmer**  
 für eine alleinstehende Person hat zu vermieten

Wer? sagt die Redaktion.  
 Dasselbst sind 8 junge  
**Hühner**  
 mit oder ohne Hahn zu verkaufen.

**Verloren!**  
 Von Waiblingen nach Grobheppach ist am letzten Samstag Nacht eine **Wagenwinde** verloren gegangen. Man bittet dieselbe abzugeben bei **H ö l b e r z** Schwane.

Waiblingen.  
**Holl. Vollharinge Sardellen, Rossmöpfe** und marinirte und geräucherte **Fett-Haringe**  
 empfiehlt  
**Max Lehenauer**  
 Spezereihandlung  
 Schmiedenerstraße 410.

Waiblingen.  
**Eine Wohnung**  
 bestehend in 2 Zimmer sammt Zubehör hat sofort oder auf Jacobi zu vermieten.  
**G. C. Herzog.**

Waiblingen.  
**Alee- und Wiesen-Heu** verkauft  
**Breyer.**

Enderbach.  
 Alle Rekruten von nah und fern laden wir freundlich zu einer allgemeinen **Rekrutenversammlung** auf **Sonntag** den 27. April in die Restauration zum **Bahnhof** freundlichst ein.  
 Der Oberrekrut:  
**H. Secler.**

Waiblingen.  
 Auf das im Remsthal-Boten Nr. 61 von Holzmesser **Wöhner** über mich Unwahres ausgegossene, habe ich keine Erwiderung, da die hiesige Einwohnerschaft mich Unterzeichneten und Holzmesser **Wöhner** kennt.  
**Städtischer Holzmesser Secler.**

Suche für einen hiesigen Bürger ein Anlehen von **5800 Mark** sofort gegen doppelte Sicherheit anzunehmen.  
**Breyer.**

Waiblingen.  
 Ein heizbares  
**Zimmer**  
 hat sogleich oder bis Jacobi zu vermieten.  
**Pögele, Kübler.**

**Wichtig für Schweißfuß Leidende.**  
 Von meinen rühmlichst bekannten Filzschweißsohlen in dem Strumpfe zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten und in den engsten Schuhen zu benutzen sind, hält für Waiblingen und Umgegend allein auf Lager:  
**Herrn G. Rauffmann jun.**  
 Preis per Paar 50 Pf. 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufer Rabatt.  
 Frankfurt a.D. Robert v. Stephani.

**Museum Waiblingen. Herrenabend**  
 jeden Samstag im Lesezimmer zur **P o s t**, heute im **Zimmer N. 9.**

**für die Monate Mai und Juni**  
 nehmen sämtliche Postämter und Postboten Bestellungen auf den **Remsthal-Boten** an. Der Preis für diese 2 Monate beträgt im Oberamt Waiblingen **80 Pfennig.**  
**Die Redaktion.**

**Württemberg.**  
 Gestorben: 22. April zu Eggenweiler der ref. Schultheiß **Jos. Keller**, 67 J. a.; 23. April zu Göppingen Fabrikant **Nathan Wassermann**; zu Hall Kameralverwalter a. D. **Finanzrat Paul Hefelen**, Ritter des Ordens der württ. Krone.  
 Waiblingen: **Kosine Schell**, geb. Blankenhorn, 74 J.  
 Stuttgart: **Kameralverwalter a. D. B e e b**, Ritter 1. Kl. des Fr.Ord.  
 Nürtingen: **Friedrich Schmolz**, Seifenfieder, 46 J.  
 Heilbronn: **Karl Alie**, Kaufmann.  
 Gündelshheim a. R.: **Paul Leiz**, Kaufmann und Konditor.  
 Deschingen: **R. Hermann**, geb. Röhm, Pfarrers Witw.  
 Ulm: **Berthold Mayer**, vorm. Amtsrichter in Lettnang.  
 Biberach: **Herrlinger**, Hospitalverwalter a. D.  
 Bölln: **August Kaula**, Kaufmann 55 J.  
 Wien: **August v. Schmidt** auf Altenstadt, Schriftsteller.  
 Stuttgart, 24. April. Aus der Kammer. Zu Eingang der heutigen Sitzung nahm man die Endabstimmung über das Gesetz betr. die Kommunalbesteuerung der Hausierer, vor. Dasselbe vereinigte alle abgegebenen Stimmen auf sich, ein Beweis dafür, daß man sich jetzt allgemein mit dem erst stark angefochtenen Entwurf befreundet hat. Sodann trat man in die Beratung über die der Kammer zugegangenen Eisenbahnvorlagen ein. Zuerst kam das Eisenbahnprojekt Honau-Münzingen, für welches 2,530,000 M. gefordert wurde, zur Besprechung. Berichterstatter v. Leibbrand gab allerdings einer Reihe von Bedenken gegen diese Vorlage Ausdruck, beantragte aber dennoch, die Erzigung anzunehmen. In Gunsten des Projekts sprachen sodann die Abgeordneten der betreffenden Landesstelle, Wendler und Rath.

In der gestrigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde zunächst die Endabstimmung über das Gesetz, betreffend die Kommunalbesteuerung der Hausierer, vorgenommen, welches mit 78, d. h. allen abgegebenen Stimmen Annahme fand. Dann ging man über zur Beratung der Eisenbahnvorlagen. Der Bau einer normalspurigen Eisenbahn von Honau über Klein-Engstingen nach Münzingen mit einem Bauaufwand von 2,530,000 M. wurde beschlossen, nachdem die Abgeordneten Wendler, Baur und Rath und vom Regierungstisch aus Ministerpräsident Dr. v. Mittnacht, sowie die Bauräte Klose und Fuchs dafür eingetreten waren. Auch der Berichterstatter Leibbrand, der in der Kommission zuerst für die Wahl der Schmalspur eingetreten war, durch die eine ganz bedeutende Ersparnis erzielt werde, ist mit Rücksicht auf die spätere Weiterführung der Bahn nach Ulm hievon zurückgekommen und hatte im Plenum Annahme jenes Regierungsprojekts beantragt. Bezüglich der Bahn von Waldburg nach Künzelsau, für welche 1,030,000 M. gefordert werden, beantragte jedoch Leibbrand als Mitberichterstatter auch im Plenum die schmalspurige Anlage, während Berichterstatter v. Luz für die von der Regierung vorgeschlagene Normalspur eintrat. Baurat Fuchs betonte Leibbrand gegenüber, daß eine schmalspurige Anlage nur eine Ersparnis von 45,000 M. herbeiführen würde, der ein Betriebsmehraufwand an Umladefosten im kapitalisierten Betrag von 80,000 M. gegenüberstünde. Mit 40 gegen 39 Stimmen wurde schließlich der Antrag Leibbrand abgelehnt und damit der Bahnbau nach dem Regierungsvorschlag genehmigt.  
 Stuttgart, 24. April. In letzter Nacht um 11 Uhr wurde auf der Feuerbacher Haide durch 2 Herren, welche im Begriff waren, nach Bohnang zu gehen, im Straßengraben einen Mann liegend, getroffen. Derselbe hatte in der rechten Schläfe eine Schußwunde. Der Verletzte lebte noch, war aber bewusstlos. Die beiden Herren haben ihn aufgehoben und bis in den Herdweg geführt, wo er zusammenbrach. Die herbeigerufene Polizei ließ den Verletzten mittels einer Tragbahre ins Rath.Hosp. schaffen, woselbst er heute früh gestorben ist. Es liegt zweifellos ein Selbstmord vor. Nach einem bei demselben vorgefundenen Ausweis ist er ein Mechaniker aus Leipzig. Ein Revolver wurde am Ort der That und die dazu gehörigen Patronen in seiner Tasche gefunden.  
 Dr. v. Göz hat den Bericht der Finanzkommission zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend weitere Änderungen des Gesetzes vom 19. September 1852 über die Steuer von Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufseinkommen, Art. 2, und einen hiezu gestellten Abänderungsantrag erstattet. Es ist der Antrag Untersee-Hausmann-Ebner. Die Kommission hat die Beibehaltung des seither von der Finanzkommission



Beauftragten dreifachen Steuernachtrags mit 7 gegen 3 Stimmen, die Beibehaltung der seit her beantragten Kamelungsfrist mit 8 gegen 2 Stimmen und die Beseitigung der Regalkraße für die an der Erbschaft vermögensrechtlich nicht beteiligten gesetzlichen Vertreter von Erben einstimmig beschlossen.

**Stuttgart, 25. April.** Heute früh wurde im Walde Hasenber ein Mann mit durchschnittenem Halße gefunden. Selbstmord ist zweifellos. Ein Rasiermesser wurde neben dem Leichnam gefunden. Der Verlebte soll ein Geschäftsmann aus Ludwigsburg sein.

**Stuttgart, 24. April.** (Landgericht.) Der vom R. Schöffengerichte Waiblingen wegen Diebstahls zu 30 Tagen Haft im Landesgefängnis Hall verurteilte 34 Jahre alte ledige Kaminsfeger Joh. Blant von Seeburg, OA. Urach, legte gegen die Bestrafung Berufung ein. Es ist dies derselbe, welcher vor einigen Tagen wegen Kaiserbeleidigung verurteilt wurde, die er in Waiblingen verübt hat, um nicht mehr in das Arbeitshaus Waiblingen a. G. verbracht zu werden. Die Berufung wurde angesichts der vielen Vorstrafen kostenpflichtig verworfen.

Bei der am 26. März d. J. und an den folgenden Tagen abgehaltenen niederen Eisenbahndienstprüfung ist der hienach genannte Kandidat für befähigt erkannt worden

**Benneber, Theodor,** von Schmiden, OA. Cannstatt.

(Pferdemarktlotterie.) Bei der heute Nachmittag 2 Uhr begonnenen Ziehung der Stuttg. Pferdemarktlotterie fielen die ersten 50 Gewinne auf nachstehende Nummern: Der 1. Gewinn auf Nr. 19101, der 2. auf 40027, 3. 2952, 4. 19554, 5. 59819, 6. 4184, 7. 3922, 8. 40951, 9. 45104, 10. 1063, 11. 57876, 12. 18589, 13. 14524, 14. 42824, 15. 8285, 16. 1355, 17. 20537, 18. 59098, 19. 57961, 20. 89, 21. 30402, 22. 1775, 23. 36677, 24. 30231, 25. 30589, 26. 2967, 27. 49728, 28. 36616, 29. 54678, 30. 2540, 31. 15681, 32. 32957, 33. 33173, 34. 5632, 35. 23858, 36. 9211, 37. 1198, 38. 6810, 39. 37386, 40. 5155, 41. 44222, 42. 13708, 43. 21800, 44. 34159, 45. 31674, 46. 35756, 47. 26350, 48. 12799, 49. 548, 50. 31363. Unter diesen Gewinnen befinden sich die für die Lotterie angekauften Pferde und Wagen. Die 12 Hauptgewinne fielen in folgende Orte und Kollekten: 1. und 5. Gewinn Schweidert-Stuttgart, 2., 3., 7. verschiedene Verkäufer in Stuttgart, 4. Breitmeyer-Stuttgart, 6. Kollette Münderlingen, 8. P. Bepeler-Ulm, 9. Neues Tagblatt-Stuttgart, 10. und 12. Uhrmacher Erb-Ravensburg, 11. Buchhdlg. Ulrich-Miedlingen.

**Fellbach, 22. April.** (Hundsteuer.) Infolge der Hundsteuererhöhung von 8 auf 12 M. ist die Anzahl der Hunde von 61 auf 30 herabgesunken.

**Darling, 22. April.** (Heilsarmee.) Gestern abend hielt die Heilsarmee eine Versammlung im Cafe Harkin hier ab, welche sehr stark besucht war. Stabshauptmann Gibson, Kapitänin Emilie Böhnenlamp und 5 Offiziere waren anwesend, und suchten sich auch hier, wie dies bereits in mehreren Nachbarorten der Fall ist, Anhang zu verschaffen. Bis jetzt hatten sie hier ganz wenig Erfolg.

**Seutingsheim, 22. April.** Heute erhielt Schreiner Geiger hier einen Bienenschwarm. Gewiß eine Seltenheit zu jetziger Jahreszeit.

### Deutsches Reich.

**Berlin, 23. April.** Acht Feldgeschütze, welche der Kaiser für Wichmann angekauft, sollen bei erster Gelegenheit verschifft werden. Der Kaiser benachrichtigte Wichmann telegrafisch davon.

**Mainz, 24. April.** Gestern nachmittag ging in der Richtung nach Rommenheim, Pörsweiler, Margheim u. ein fürchterlicher Hagelschlag nieder; es fielen Eisstücke in der Größe von Taubeneyern zur Erde. Zum Glück hielt der Hagelschlag nicht lange an, doch sind die Verheerungen, die das Unwetter angerichtet hat, sowohl in den Feldern als auch an den Obstbäumen und Weinbergen sehr bedeutend.

**Strassburg, 24. April.** Der Kaiser ist um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr hier eingetroffen. Die Stadt hat reich geflaggt. In Hagenau ist der Kaiser, bei der Rückkehr von der Jagd die festlich geschmückten Straßen passierend, von den Spalier bildenden Vereinen, dem Bürgermeist, dem Gemeinderat und einer zahlreichen Menschenmenge enthusiastisch begrüßt worden. Der Kaiser begrüßte im Kaiserpalaste die dort versammelte Generalität. Am Nachmittag soll ein größeres Manöver stattfinden. Die Garnisonen von Zabern, Pfalzburg und Saarburg sind bereits per Bahn in die Nähe von Strassburg befördert worden.

Nach einem Erlaß des preuß. Ministers der öffentlichen Arbeiten v. Maybach sollen alle am 1. Mai feiernden Arbeiter der Staatsbahnen und staatlichen Werkstätten sofort für immer entlassen werden.

### Ausland.

**Wien, 24. April.** In Viala (Sizilien) an der schlesischen Grenze versammelten sich gestern Abend am Ringplatz etwa 1000 ausföretende Arbeiter, durchzogen die Vorstadt Lipul, drangen in die Schänkhäuser ein und beraubten sie. Eine Abteilung Kavallerie und eine Kompagnie Infanterie schritten ein. Als gegen den befehligenen Rittmeister 2 Revolvergeschütze fielen, griffen die Truppen an. Die Menge widersetzte sich, worauf die Infanterie mit dem Bajonnet vorging. Als dies erfolglos war, gab sie 2 scharfe Salven, worauf die Menge sich zerstreute. 3 Unfugthäter wurden getödet, 12 verwundet, darunter 10 lebensgefährlich.

Aus Amstern wird gemeldet: Mit Genehmigung der

Polizei werden im ganzen Lande große Plakate verbreitet, in denen die Arbeiter 8 Stunden Arbeit, 8 Stunden Ruhepause, 8 Stunden Schlaf täglich verlangen.

**Evangelischer Gottesdienst.** Sonntag, 27. April. 9 Uhr Predigt: Helfer Zeller. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Christenl. (ält. Abth. die 1889 Confirmirten) Zeller. Sonntagschule in allen Klassen. **Donnerstag, 1. Mai 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Predigt: Helfer Zeller.

## Bezirkskrankenkasse Waiblingen.

Die Mitglieder unserer Kasse, Arbeiter und Arbeiterinnen, werden auf

**Donnerstag, den 1. Mai d. J. (Feiertag)**  
Abends 7 Uhr

zu einer **außerordentlichen General-Versammlung**

in das **Gasthaus zum Löwen in Waiblingen** eingeladen.

**Tages-Ordnung:**

- 1) Verhandlung in Folge eines Erlasses der Kgl. Kreisregierung in Betreff der beschlossenen Erhöhung der Kassenbeiträge.
- 2) Antrag des Vorstandes betreffend eventuelle Kündigung des mit der Verwaltung des Bezirkskrankenhauses in Waiblingen abgeschlossenen Vertrages über Verpflegung der Kassenmitglieder.
- 3) Rechnungs-Abnahme pro 1889.

Den 26. April 1890.

Für den Vorstand: Vorsitzender F. Küberli.

Waiblingen.

## Wasserzins-Einzug.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß mit dem Einzug des Wasserzinses pro II. Halbjahr 1889 und I. Vierteljahr 1890 dieser Tage begonnen wird.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß beschlossen worden ist, für vorübergehend leer stehende Wohnungen einen Nachlaß an Wasserzins nicht zu gewähren.

Den 26. April 1890.

Stadtpflege:

Pfänder.

Waiblingen.

## Anzeige.

Von Montag, den 28. April an

gehe ich wieder an jedem Wochentag und zu jeder Tageszeit

**warme und kalte Bäder**

**Salz- Sool- und Moor-Bäder**

ab und empfehle mein Bad-Kabinett einer zahlreichen geschäftigen Benutzung

**Gustav Bauder.**

Waiblingen.

## Holz-Abschlag.

Gespaltenes, dürreres, tannenes und buchenes Holz kosten bei **Unterzeichneten** bis auf weiteres per Ztr. statt seither 1 M. 50 Pfg. nur noch 1 Mark 30 Pfennig und bitten um zahlreichen Zuspruch.

GOAKS & STEINKOHLN



D. Schätze.

R. Schardt.

Auch sind bei Obigen wieder chemische Bügelkloblein getroffen.

Waiblingen.

## Holz-Verkauf.

Um mit einer Partie buchenes Brügel II. Klasse schnell zu räumen, verkaufe ich solche ab Lager zu 7 Mark, so lange Vorrat.

Achtungsvoll

**D. Schätze.**

Ein sommerliches Logis

für eine kleine Familie auf Jacobi zu vermieten

Wer? sagt die Redaktion.

Eine ältere gut erhaltene

**Hobelbank**

wird zu kaufen gesucht.

Von wem?

sagt die Redaktion.

Eine schöne freundliche **WOHNUNG** hat bis Jacobi zu vermieten. Wer? sagt die Redaktion.

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt

**in die Lehre.**

G. Pfander, Schuhmacher.